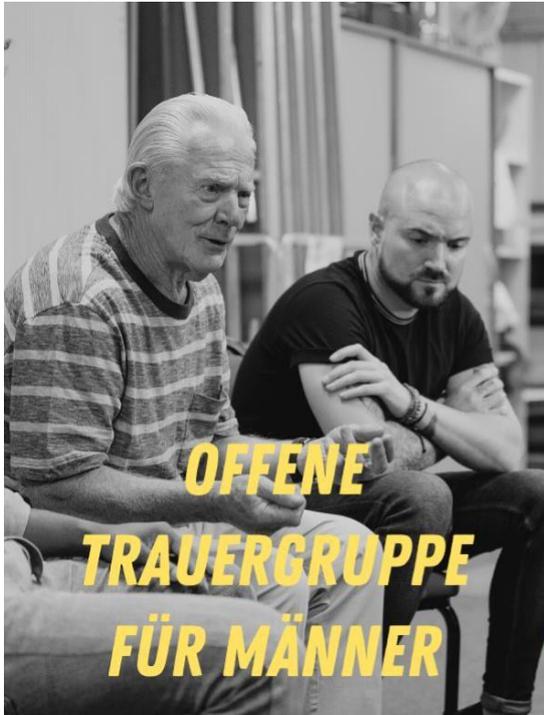


Offene Trauergruppe für verwaiste Väter



Diese Gruppe steht offen für jeden Mann, der den Tod eines Kindes zu beklagen hat.

Wir treffen uns vierteljährlich für zwei Stunden in unseren Vereinsräumen in der Bogenstraße 26 im 2.OG; tauschen uns aus, teilen uns mit, muten uns zu, reden uns von der Seele, was auf ihr liegt, sprechen über den Stand der Dinge und wie sie Herz und Verstand bewegen.

Immer beginnen wir mit einem kleinen Ritual: Jeder Teilnehmer in unserem Kreis zündet eine Kerze für sein verlorenes Kind an und nennt seinen Namen. Damit nehmen wir all diese Kinder in unsere Mitte, stellen sie zentral, ehren sie, erinnern sie. Finden ein treffendes Bild für die Tatsache, dass die Trauer nicht mit der Zeit und die Liebe nicht mit dem Tod endet.

Indem wir unserer Trauer Zeit und Rahmen geben und aufeinander achten, schaffen wir jenen geschützten Raum, wie wir ihn im Alltag so oft so schmerzlich vermissen.

Mancher in der Gruppe kommt seit Jahren, regelmäßig, mancher sporadisch, mancher ein- oder zwei- oder x-mal. Manche Wunde ist vernarbt, manche nicht.

Du bist willkommen, ob du dein Kind vor kürzerer oder vor längerer Zeit verloren hast, in jüngeren oder älteren Jahren, gleich welcher Ursache. Die Gruppe ist auch offen für Väter, die an anderen Angeboten der Verwaisten Eltern teilnehmen. Manchmal ist es gut, ohne die Partnerin, nur unter Männern zu sein. Jeder Teilnehmer ist eine Bereicherung, eine Verstärkung, ein Gesichtspunkt mehr.

Liebe Väter, für den ersten Kontakt wendet euch bitte an unser Büroteam.

Ich heiße euch Willkommen und freue mich auf euch.

Horst Busch, Trauerbegleiter